

Liebe Vereinsmitglieder
Liebe StimmbürgerInnen

**Schallende Ohrfeige für weltfremde Bildungsverantwortliche.
Eigenmächtige Einführung der Quotenregelung gestoppt.**

Mutiges unabhängiges Komitee gewann die Abstimmung gegen fast alle Parteiparolen und unfaire Medienartikeln. Selbst die Abstimmungszeitung hat nicht korrekt informiert. Doch der gesunde Menschenverstand des Stimmvolkes befürwortet Mundart im Kindergarten ohne irgendein Verbot gegen Hochdeutsch zu erlassen. Respekt: das Komitee hat es sogar geschafft, alleine durch Vereinsbeiträge und Privatpenden sowie Gratisarbeit eine Abstimmungskampagne durchzuführen.

Dies wäre der Kommentar, den wir gerne in den Zeitungen gelesen hätten! Aber es passt zur unfairen Berichterstattung im Tages Anzeiger, dass nun weiterhin Häme, Spott und Schelte über uns ergossen wird. Wir sind nun Sündenbock für alles Mögliche und Unmögliche, vermutlich auch noch für den Vulkanausbruch in Island.

Die Freude aber kann uns niemand nehmen und so bedanken wir uns von ganzem Herzen bei allen Menschen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Auch Sie waren dabei, haben uns seit 2008 unterstützt; dies gab uns Mut.
Wie weiter ?

Umsetzung

Frau R. Aepli braucht anscheinend über ein Jahr um den Volkswillen umzusetzen. Wir hätten einen Vorschlag: einfach ab sofort vermehrt Mundart sprechen, dazu braucht es kein teures Konzept, geschweige eine neue Fachstelle. Wir bleiben dran.

Vereinsauflösung

Unser Verein hat seinen Zweck erfüllt. Darum steht die Vereinsauflösung als Nächstes an. Wir werden Sie darüber informieren. Schauen Sie ab 30. August 2011 auf der Webseite unter Aktuelles nach. Es gibt keinen Briefversand mehr.

Webseite

Unser einziges öffentliches Organ zur Information www.mundart-kindergarten.ch bleibt weiterhin bestehen. Zukünftig werden wir ausschliesslich (nicht grundsätzlich) elektronisch informieren.

Kosten

Leider mussten wir in gewissen Zeitungen Inserate schalten um überhaupt wahrgenommen zu werden. Dies verursachte uns ein Defizit von ca Fr 3000.-
Wir freuen uns demnach sehr über jedes Zehnertli in einem Couvert in unserem Postfach: Ja zur Mundart im Kindergarten, Postfach 1618, 8031 Zürich.

Einen **grossen Dank** gebührt auch unseren beiden Helden, Gabi Fink, Kindergärtnerin, und Thomas Ziegler (ehem. EVP Kantonsrat) die unerschrocken und souverän unser Initiative bestens vertreten hatten, im TV, im Radio, und überall dort, wo wir unser Anliegen überhaupt vortragen durften.

Immer anständig, respektvoll und sachlich zu bleiben, war eine Kunst, welche diese zwei Menschen auf gute warmherzige Art in unserem Sinn getan haben.

Ihnen alles Gute und mit herzlichen Grüssen und Dank

Für das Aktionskomitee:

Astrid Müller , Brigitta Schäfli , Barbara von Selve, Edith Zweifel, Esther Urweider